

## Sachien und Nachbarschaft.

**Dresden.** Neunzig Fahrräder gestohlen. Vor einigen Wochen war ein Mann festgenommen worden, der in Dresden und der näheren Umgebung neunzig Fahrräder entwendet hatte. Sie alle konnten wieder herbeigeführt werden. 84 Fahrräder wurden den Bestohlenen zurückgegeben, sechs konnten noch nicht untergebracht werden.

**Coswig.** Tür erst öffnen, wenn Zug hält! Der Arbeiter Richard Bodarek aus Meißen stürzte aus einem im Bahnhof Coswig einfallenden Personenzug auf den Bahnsteig. Bodarek hatte vorzeitig die Tür geöffnet und war von der oberen Stufenkante abgestürzt. Er erlitt eine schwere Gehirnerschütterung.

**Moritzburg.** Keltbahn geriet ins Hinterrad. Auf der Straße nach Dresden verunglückte ein Motorradfahrer schwer. Seine auf dem Sozius mitfahrende Tochter hatte sich eine Keltbahn um die Beine gewickelt. Die Keltbahn geriet jedoch während der Fahrt ins Hinterrad. Der Vater stürzte auf die Straße und erlitt lebensgefährliche Verletzungen, während die Tochter unverletzt blieb.

**Lauscha.** Schneidemühle abgebrannt. In der Schneidemühle von Hermann in Lauscha brach ein Brand aus, dem die Mühle zum Opfer fiel. Den Wehren gelang es, das stark gefährdete Wohnhaus und die Scheune vor den Flammen zu bewahren. Die Brandursache konnte noch nicht ermittelt werden.

**Chemnitz.** Beim Antoppeln getötet. Ein 35jähriger Kraftwagenbesitzer aus Dresden geriet auf der Autobahn bei Chemnitz gegenüber der Tankstelle an der Leipziger Straße beim Antoppeln eines Anhängers zwischen beide Fahrzuege. Der Verunglückte erlitt einen tödlichen Schädelbruch. Es liegt eigenes Verschulden vor.

„Dem auserwählten Volk wollen wir die Ehre seiner Abstammung von Adam und Eva nicht streitig machen. Wir anderen hatten aber gewiß auch andere Urväter.“  
Goethe

**Bautzen.** Sträfling entwichen. Aus der Gefangenenanstalt in Bautzen entwich nachts der 24jährige Sträfling Kurt Oswald Steinmüller. Er trug Anstaltskleidung.

**Bautzen.** Zwischen die Buffer geraten. Beim Rangieren auf dem Bahnhof verunglückte der 19-jährige Rangierarbeiter Rudolf Lehmer von hier. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie bald zum Tode führten.

## Sächsische Beamtenbefolgung verbessert

Durch das soeben veröffentlichte Neunte Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Angleichung der Beamtenbefolgung werden für die sächsischen Staats- und Gemeindebeamten sowie die Beamten der sächsischen öffentlichen Anstalten verschiedene Befolgungsverbesserungen übernommen, die kürzlich für die Reichsbeamten getroffen worden sind. In der Hauptsache werden die Grundgehälter der unteren Beamten um rund 100 Mark jährlich angehoben. Die weiteren Verbesserungen bestehen mit Wirkung für sämtliche Beamte in einer Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Familien mit mehr als zwei und mehr als vier Kindern sowie in einer günstigeren Berechnung der Kinderzuschläge. Die Verbesserungen werden ab 1. Juli 1938 wirksam. Die Durchführung erfolgt, sobald die Durchführungsvorschriften erlassen sind, deren Veröffentlichung in kurzer Zeit bevorsteht.

## Kunst und Kultur

**Der Dresdner Kreuzchor auf der Heimreise.** An Nord des am Sonnabend von New York abgefahrenen Schnelldampfers „Europa“ des Norddeutschen Lloyd befindet sich der von seiner erfolgreichen Konzertreise durch den amerikanischen Osten zurückkehrende Dresdener Kreuzchor. Die jugendlichen Sänger konnten durch ihre gepflegte gesangliche Darstellung einen starken Erfolg buchen und in eindrucksvoller Weise für das Deutschtum in USA wirken. Das Abschiedskonzert in der New Yorker Schwabenhalle entziffelte, wie alle Konzerte in den amerikanischen Städten, Stürme der Begeisterung. Alle Jungen befinden sich wohl und in bester Stimmung.

## Aus dem Sudetengau

**Bodenbach.** Verhängnisvoller Leichtsinns. Der in Nieder-Breschan wohnhafte Ernst Weiße besand sich mit seiner Frau auf dem Heimweg. Trotz der Warnung seiner Frau und des diensthabenden Schrankeführers trotz Weiße unter der bereits herabgelassenen Schranke eines Bahnüberganges bei Nieder-Breschan durch. Im gleichen Augenblick wurde er von einem Personenzug erfasst und 15 Meter mitgeschleift. Der Tod trat sofort ein.

**Königswalde (Sudetengau).** Mord oder Selbstmord? Die Ehefrau eines Legers in Königswalde wurde mit einem Einschuss in der linken Brustseite tot im Bett aufgefunden. Da unter besonderen Umständen bei der Auffindung der Leiche Zweifelhaft erscheinen ließen, ob die Frau sich selbst erschossen hat oder ermordet wurde, wurde ihr Leichnam in Kasse genommen. Er lenantet jede Schuld.

## Börse, Handel, Wirtschaft.

**Dresdener Schlachthofmarkt vom 29. November 1938.**

Preise: Ochsen: a) 46%; b) 42%; c) 37%. Küllen: a) 44%; b) 40%; c) 35%. Rinde: a) 44%; b) 40%; c) 34%. d) 25. Ferkeln: a) 45%; b) 41%; c) 36%. Kälber: a) 63; b) 57; c) 48; d) 38. Lämmer: a) 1. 50-52; b) 1. 50-52; 2. 50-52; c) 42-45. Schafe: a) 42. Schweine: a) 38; b) 1. 57; b) 2. 56; c) 32; d) 49. Auftrieb: 873 Rinder, darunter 162 Ochsen, 102 Küllen, 518 Rinde, 91 Kälber. Zum Schlachthof direkt: 2 Rinde, 1201 Kälber, 6 zum Schlachthof direkt, 1139 Schafe, 9 zum Schlachthof direkt, 1349 Schweine, 38 zum Schlachthof direkt. — Ueberstand: —. Marktverkauf: Rinder verteilt, Kälber verteilt, Schafe gut, Schweine verteilt.

## Eigene Vorsicht — bester Unfallschutz!

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptverleger: Hermann Wilsdruff, Wilsdruff, unterm Hauptbahnhof für den gesamten Teilzeit einschließlich Wilsdruff. Gesamtverantwortung: Erich Reich, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Richard Schulte, Wilsdruff. D.N. X. 1938: 1966 — Zur Zeit in Periodische Nr. 8 gültig

# Lindenschlößchen • Ruf • Theater-Abend!

Sonntag, den 4. Dezember  
Einlaß 6 Uhr — Beginn 7.30 Uhr  
Eintritt mit Steuer 50 Pfennig

## Der Kreuzhofbauer

Singspiel in 3 Aufzügen von Otto Teich.  
Ausführende: Spielvereinigung Kohlsdorf  
und Stadt. Orchesterschule

Karten-Vorverkauf im Lindenschlößchen. Anschließend: Tanz. Um zahlreichen Besuch bitten Spieler: Kohlsdorf, Paul Keyn u. Frau.

## Amtliche Verkündigungen

- Am 1. Dezember 1938 geht in Sachsen — mit Ausnahme der Gemeinden in den Bezirken der Finanzämter Dresden-Konnenstraße, Dresden-Admiral-Scheer-Platz, Dresden-Marknerstraße, Dresden-Röhrhofgasse und Dresden-Sibonienstraße — die Verwaltung der Grunderwerbsteuer von den bisher zuständigen gemeindlichen Stellen auf die zuständigen Finanzämter über.
- In den Bezirken der unter 1. bezeichneten Dresdner Finanzämter ist Uebernahmetag der 31. Dezember 1938.
- In den Städten Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen und Zwickau, deren Bezirke auf mehrere Finanzämter aufgeteilt sind, übernehmen die Grunderwerbsteuer-Geschäfte:
  - Im Bezirke des Oberfinanzpräsidenten Dresden: das Finanzamt Dresden-Röhrhofgasse für den Bezirk der Dresdner Finanzämter.
  - Im Bezirke des Oberfinanzpräsidenten Leipzig: das Finanzamt Leipzig-West für den Bezirk der Leipziger Finanzämter, das Finanzamt Chemnitz-Ost für den Bezirk der Chemnitzer Finanzämter, das Finanzamt Plauen-Stadt für den Bezirk der Plauer Finanzämter und das Finanzamt Zwickau-Stadt für den Bezirk der Zwickauer Finanzämter.

Die Oberfinanzpräsidenten Dresden und Leipzig.

Immer wieder ist zu beobachten, daß den gesetzlichen Vorschriften nicht mit der erforderlichen Nachsicht Folge geleistet wird. Es besteht die Veranlassung, erneut die Bestimmungen der Verkehrsordnung der Stadt Wilsdruff zur nachdrücklichen Beachtung in Erinnerung zu bringen. In letzter Zeit ist insbesondere häufige Klage darüber geführt worden, daß auf den Straßen und Plätzen der Stadt Straßen spiele der Kinder überhand nehmen, die eine Verletzung und Gefährdung des Straßenverkehrs darstellen. Den Erziehungsberufen wird nahe gelegt, die Kinder zu entsprechenden Verhalten zu veranlassen. Das Spielen der Kinder (Ballspiele und dergl.) auf dem Platz an der Turnhalle wird hiermit ausdrücklich untersagt. Die Polizeibehörde ist angewiesen, strengstens durchzugreifen und in jedem Uebertretungsfall die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die Folgen aus der Nichtbeachtung solcher Verbote haben die Verantwortlichen zu tragen.  
Wilsdruff, am 28. November 1938.  
Der Bürgermeister.

## NS-Frauenchaft-Deutsches Frauenwerk

Ortsgruppe Wilsdruff  
Donnerstag, den 1. Dezember 1938, 20 Uhr findet im „Weissen Adler“ ein  
**öffentlicher Frauenwerkabend**  
statt. Alle Volksgenossen und -Genossinnen sind herzlich eingeladen.  
Es spricht Pgn. Marie Busse-Dresden  
Die Singgruppe trägt Lieder vor, die Jugendarbeit hier Volksgenossen und zeigt die Weihnachtsgaben, die sie für Sudetendeutsche gearbeitet hat.

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgange unserer geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

## Martha verw. Hencker

ermiesen wurden,  
Danken wir tiefbewegten Herzens.  
Kaufbach, Hühndorf und Raustadt, den 28. November 1938.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Ich besorge „Stadt Dresden“  
Ihnen für den Weihnachts-  
fest für Groß und Klein  
jedes Buch  
wenn nicht am Lager, und  
bitte um baldige Bestellung  
H. Pinkert, Zwickauerstr. 10  
Gegründet 1835

„Stadt Dresden“  
Voranzelge Sonnabend und Sonntag,  
den 3. und 4. Dezember 1938  
**Einzugsschmaus**  
Dies Deine Heimatzeitung, das Wilsdruffer Tageblatt

Die Adventszeit hat begonnen!

## Weihnachten naht!

Wen beschäftigt in diesen Tagen nicht der Gedanke:  
**Was soll ich schenken?**

Jeder Geschäftsmann sollte darum frühzeitig mit der Veröffentlichung seiner Weihnachts-Anzeigen im „Wilsdruffer Tageblatt“ beginnen. — Mit Aufmerksamkeit wird in allen Familien Abend für Abend der Anzeigenteil verfolgt.  
**Eine Anzeige im „Wilsdruffer Tageblatt“ ist das Schaufenster für Tausende**  
Wer zeitig inseriert, trägt bei zum frühzeitigen Beginn des Weihnachtsgeschäfts!

Sonnentropfenkerne  
Hanf  
Kanarienfutter  
Wellensittichfutter  
Vogelsand, präp.  
empfiehlt  
**Ernst Adam**  
Jah. Martin Richter  
Wilsdruff  
Reichner Straße



Da hätten Sie  
dabei sein müssen,  
als Ihr Kleiderberater, noch ehe der letzte Winter richtig vorüber war, viele Reisen unternahm, um nach unter dem fischen Eindruck seiner Erfahrungen die neue Winter- und Herbstkollektion für dieses Jahr zusammenzustellen. Dann könnten Sie ermessen, wieviel Mühe und Arbeit Ihr Kleiderberater aufwandte, um all Ihre Wünsche im voraus zu treffen. So kann er für alle Wünsche einstehen; denn er kennt sie nicht nur äußerlich, sondern er weiß, was sie in sich haben. Wenn kommen Sie zur Verfügung; denn alles ist für Sie bereit, es läßt Sie ein  
Hr. Kleiderberater

**Sauter**  
Sie werden gut bedient!  
Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz

Leupin-Creme u. Seife  
seit 25 Jahren bewährt bei Pickel  
**Besichtsausschlag**  
Hautjucken, Ekzem, Wundsein usw.  
Drogerie Paul Kietzsch

**Plakate** wirkungsvolle Ausführung, liefert schnell!  
Buchdruckerei Arthur Zschunke, Wilsdruff